Allgemeiner Anzeiger

für das Volme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen & Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger-Halverwestf.

№ 21.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Mittwoch, den 6. Februar

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1907.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für die Monate Februar und März werden von allen Post-Anstalten, den Boten u. in der Expedition entgegengenommen.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 5. Febr. Nach einer für die Provinz Westfalen neu erlassenen Schulordnung werden hinfort Kinder, die in das schulpflichtige Alter treten, nur einmal im Jahre in die Volksschule aufgenommen und ebenfalls findet die Entlassung nur noch einmal im Jahre statt. Eine vorzeitige Entlassung wird nicht mehr gewährt. Wo die zweimalige Entlassung noch besteht, muß sie spätestens im Jahre 1909 beseitigt werden.

O **Halver,** 4. Febr. Nach einer Verfügung der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Elberfeld wird die Neubahnstrecke Oberbrügge—Halver—Wipperfürth am 1. Juli 1908 fertiggestellt sein und von diesem Tage an dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Die Strecke wird eine Länge von 20,00 Km. mit 4 Bahnhöfen haben. Unterstellt wird dieselbe der Betriebs-Inspektion 2 in Hagen.

\+ **Halver,** 4. Febr. Am 2. bis 4. März d. J. veranstaltet der Verein für Geflügelzucht in Arnsberg daselbst im großen Saale des Schützenhofes eine allgemeine Ausstellung, die unter dem Protektorate des Herrn Grafen Engelbert von Fürstenberg-Herdringen steht. Das Preisrichteramt ist den Herren H. Martensen in Lehrte nnd Oskar Heßke-Gütersloh übertragen, liegt also in sehr bewährten Händen. Es sind von dem Protektor, der Stadt Arnsberg, von dem landwirtschaftlichen Kreisverein, dem Lokalverein Hüsten und mehreren Mitgliedern und Gönnern des Vereins hohe Ehrenpreise gestiftet. Die zur Ausstellung bestimmten Gegenstände müssen bis spätestens den 20. Februar d. J. bei Herrn Kaufmann G. Niggemann in Arnsberg angemeldet sein, von dem auch Programme und Anmeldebogen zu beziehen sind. Eine reichliche Beschickung dieser Ausstellung wird den hiesigen Geflügelzüchtern sehr empfohlen.

§§ **Halver,** 5. Febr. Unter äußerst reger Beteiligung fand am Sonntag nachmittag im Lokale des Herrn Ernst Rückelhaus die Jahresgeneralversammlung des Konsumvereins für Halver und Umgegend, e. G. m. b. H. statt. Dieselbe wurde durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit einer kurzen Begrüßungsansprache eröffnet. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls aus der vorletzten Versammlung wurde zur Tagesordnung übergegangen. Zunächst wurde der Versammlung ausführlichen Bericht über die im vorigen Herbst von dem Verbandsrevisor abgehaltene Bücher-Revision erstattet, welche an keiner Stelle den geringsten Tadel zeigte. Aus dem vom Geschäftsführer mitgeteilten Jahresbericht war zu ersehen, daß die Genossenschaft in steter Entwickelung begriffen ist. Die Mitgliederzahl ist im Laufe des letzten Geschäftsjahres bedeutend gestiegen und betrug am Ende des Jahres 126. Der gesamte Umsatz des Jahres beläuft sich auf 23789,25 Mk., der zu verteilende Reingewinn ergibt den Betrag von 1616,86 Mk. Die Versammlung beschloß nach dem Vorschlage des Aufsichtsrats den Reingewinn durch Verteilung von 6% Umsatzdividende, 50 Mk. zum Dispositionsfonds und den Rest von 157,66 Mk. zum Reservefonds zu verwenden. Ganz besondern Anklang fand der vor Jahresfrist gegründete Dispositionsfonds, welcher besonders dazu verwandt werden soll, den in Not geratenen Mitgliedern in der Verkaufsstelle einen Kredit zu gewähren. Auf jeden Fall verdient diese Einrichtung lobenswerte Anerkennung. An Stelle des früheren Kassierers Herrn Emil Schorre, welcher auf seinen Antrag wegen Ueberlastung von Arbeiten am 1. November v. J. von seinem Posten entbunden war, wurde Herr Wilh. Vogel mit großer Majorität gewählt. Laut Statut mußte Ergänzungsratsmitglieder stattfinden. An Stelle des Herrn Aug. Schriever, welcher eine Wiederwahl ablehnte, wurde Herr Heinr. Eckhardt gewählt. Herr Carl Schulte, welcher einstimmig wiedergewählt wurde, erklärte sich bereit die Wahl für weitere 3 Jahre anzunehmen. Sodann wurde noch beschlossen die Auszahlung der Dividenden am Sonntag, den 10. Februar nachmittags von 2—6 Uhr, im Lokale des Herrn Adolf Lausberg vorzunehmen, die Mitglieder werden ersucht bei Empfangnahme der Dividende ihre Mitgliederbücher vorzulegen. Aus dem recht zahlreichen Besuch der Versammlung und der lebhaften Debatte war zu entnehmen, daß ein großes Interesse für die Genossenschaft herrscht und die Mitglieder auch das richtige Verständnis für die Sache zeigen. Zum Schluß forderte der Geschäftsführer die Mitglieder auf, durch rege tatkräftige Unterstützung den Ausbau der Genossenschaft zu fördern und insbesondere den Warenbedarf ganz bei der Genossenschaft zu decken. Wir wünschen der Genossenschaft ein ferneres blühen und gedeihen zum Segen unserer Einwohner.

? **Ennepe,** 5. Febr. Bei der am Sonntag, den 3. Februar in Radevormwald stattgefundenen Verbandssitzung des Bergischen Radfahrer-Verbandes wurden auch 2 Mitglieder des Radfahrerklubs Ennepethal neu in den Vorstand gewählt und zwar Herr Hermann Meyer-Halver zum 2. Verbandsvorsitzenden und Herr Carl Eicker-Ennepe zum 2. Verbandsfahrwart.

= **Schalksmühle,** 4. Febr. Am Sonntag hielt der neugegründete Kaninchenzüchterverein hierselbst eine Versammlung ab. Zunächst wurden Bestellungen in Futtertrögen und Wahls Taschenkalender gemacht. Sodann wurde beschlossen in der nächsten Versammlung ein französisches Widder-Kaninchen auszulosen. Der Vorstand wurde beauftragt ein Exemplar zu diesem Zweck zu kaufen. Ein Mitglied stellte gleichfalls ein paar Jungtiere zur Verlosung. Das Schriftchen „Das Französische Widderkaninchen" soll beschafft werden. Am Schluß der Versammlung ermahnte der Vorsitzende die Mitglieder zu treuem Zusammenhalten und bat um rege Beteiligung an den Versammlungen.

⋋ **Schalksmühle,** 4. Febr. In recht raffinierter Weise bestahl am Samstag ein hier bis zu diesem Tage bediensteter Fuhrknecht einen Hammerschmied von Reeswinkel. Der Letztere war am genannten Tage zu einer Versammlung nach Hagen gefahren, hatte dort von dem mitgenommenen Betrage von über 40 Mark für seine bessere Ehehälfte ein Paar Schuhe zu 6,50 Mk. gekauft und außerdem einen weiteren kleinen Betrag für Getränke ausgegeben, aber immer noch die Summe von etwa 30 Mk. übrig behalten. Er war bei der Rückkehr hier in einer recht annimierten Stimmung, die sich der ihm unbekannte hier zugestellte Knecht zunutzen machte. Nach einer recht herzlichen Begrüßung und dem Versprechen mit ihm nach Reesminkel zu gehen, wurde dem Guten noch ziemlich zugesprochen. Nacheiniger Zeit war der Hammerschmied selig in Amorsarme eingeschlummert Beim Erwachen war sein getreuer Fridolin und mit ihm die neuen Schuhe nebst Börse ruhig seines Weges mit der Eisenbahn nach Marienheide gezogen, den Freund hier bei Kälte und Schnee seinem Schicksal überlassend. Ueber diese edle Tat ist heute Anzeige erstattet und die Verfolgung des lieben Freundes der Behörde in Marienheide in die Hand gegeben.

Meinerzhagen, 3. Febr. Von steigender Bedeutung für das Sauerland und das Oberbergische wird die Pflastersteinindustrie. Das Sauerland besitzt in der Grauwacke seiner Berge ein ausgezeichnetes Steinmaterial von großer Widerstandsfähigkeit und Härte, das je länger je mehr als Pflastersteine sehr geschätzt wird. So sind an zahlreichen Stellen Steinbruchanlagen zum Teil von erheblichen Umfange entstanden. Die größten Brüche liegen im Lösenbachtal bei Brügge, bei Müllenbach, im Leppetal und im Wiehltal. Die Leppetalsteinbrüche, die der Rheinischen Steinindustrie gehören, dehnen sich mehrere Kilometer weit aus. Auch die Brüche in Wiehltal sind sehr bedeutend. Absatz finden die Pflastersteine vor allem in großen Städten des niederrheinisch-westfälischen Industriebezirks, in in denen der Bedarf ja außerordentlich groß ist. Daneben verbraucht die Eisenbahn eine große Menge von Hausteinen und von Kleinschlag, der überall durch Maschinen hergestellt wird. Auch der provinzielle Straßenbau ist ein guter Abnehmer. Sehr erheblich sind die Einnahmen, welche die Eisenbahn aus der Beförderung der Steine bezieht. Als Arbeiter werden in den Steinbrüchen fast ausschließlich Italiener verwandt.

)-(**Meinerzhagen,** 2. Februar. In ihrer gestrigen Sitzung haben die Schulvertretungen — Schulvorstand und Schulrepräsentation — einstimmig beschlossen, das Grundgehalt der Lehrer auf 1400 Mk. und die Alterszulagen auf 9 mal 180 Mk. zu erhöhen. Ferner wurde das Anfangsgehalt von 3/4 auf 5/6 des Grundgehalts erhöht. Die Königl. Regierung soll gebeten werden, zu genehmigen, daß die Erhöhung des Grundgehalts vom 1. Oktober 1906 ab gezahlt wird. Da Königl. Regierung die gleichen Lehrergehaltssätze in Lüdenscheid Land, im Amte Kierspe und Breckerfeld genehmigt hat, so dürfte an der behördlichen Genehmigung der neuen Gehaltsordnung wohl nicht gezweifelt werden.

Aus dem Volmetal, 5. Febr. Die gewerbliche Entwickelung unseres Tales, die vor etwa 30 Jahren, nach Eröffnung der Volmebahn einsetzte, geht in den letzten Jahren in immer schnellerem Maße vor sich. Sowohl im mittleren, wie auch im oberen und unteren Tale sind in den letzten Jahren zahlreiche gewerbliche Betriebe neu entstanden Am schnellsten im ganzen Tal hat sich Schalksmühle entwickelt Vor hundert Jahren zählte es neben einigen Hammerwerken nur ein paar Wohnhäuser. Heute hat es eine vielklassige Volksschule, eine Rektoratschule und eine eigene Kirche. Den Wendepunkt in seiner wirtschaftlichen Entwickelung bezeichnet die Erbauung der elektrotechnischen Fabrik von Gebr. Jäger, heute ein Betrieb mit ungefähr 400 Arbeitern. Auch die ehemals kleinen Eisenhämmer sind fast alle über ihren ursprünglichen Rahmen hinaus gewachsen und zu größeren Fabrikbetrieben geworden. Das enge Tal bietet der lebhaften Bautätigkeit längst nicht mehr genügend Raum. Die Bebauung hat sich in erheblichem Maße die Hänge hinauf und in die Seitentäler hineingezogen. Im unteren Volmetal ist jetzt auch in Dahl eine größere Fabrikanlage errichtet, die sich rasch entwickelt. Im oberen Tal geben Tannenbaum und Meinerzhagen ein anschauliches Bild des Segens industrieller Entwickelung. Vor einem Jahrzent hatten beide Orte keine nennenswerten gewerblichen Betriebe. Damals gab die Gemeindevertretung in Meinerzhagen den Fabrikanten Gelegenheit, sich unter günstigen Bedingungen anzusiedeln. Heute verfügt Meinerzhagen sowohl wie Tannenbaum über eine sehr lebhafte Metallwaren-Industrie und die ständige Bevölkerungszunahme hat in beiden Orten einen großen Wohnungsmangel hervorgerufen, der eine lebhafte Bautätigkeit zur Folge hat. Wenig erfreut von dem Anwachsen der Metallwarenindustrie ist das Kleineisengewerbe, dem es bei den im allgemeinen höheren Löhnen in den Metallwarenfabriken immer schwerer wird, geeignete und ausreichende Arbeitskräfte zu bekommen. Zumal am Nachwuchs fehlt es fast ganz. In den Hammerwerken haben die jugendlichen Arbeiter eine längere Lehrzeit durchzumachen, während sie in den Metallwarenfabriken verdienen; auch ist dort die tägliche Arbeitszeit kürzer und die Arbeit selbst weniger anstrengend. Von großer Bedeutung ist die Ausdehnung der Industrie dagegen für die Landwirtschaft, die jetzt alle ihre Erzeugnisse in unmittelbarer Nähe zu hohen Preisen absetzen kann.

Hagen, 2. Febr. Um die Stelle des Hagener Theaterdirektors haben sich nicht weniger als 70 Personen aus allen Gebieten Deutschlands beworben.— Ein bei einer hiesigen Herrschaft bedientes Mädchen hatte aus Unvorsichtigkeit die Möbel durch Lampenruß beschädigt. Die Drohung der Herrschaft, es müsse nun die ganze Zimmereinrichtung bezahlen, nahm sich das Mädchen so zu Herzen, daß es sich mit Lysol zu vergiften suchte. Man brachte die Unglückliche ins Krankenhaus. — Auf dem Hasper Güterbahnhofe wurden Eisenbahndiebe auf frischer Tat ertappt. Die Spitzbuben ergriffen die Flucht und feuerten auf den sie verfolgenden Beamten einen Schuß ab, der zum Glück fehlging.

Gevelsberg, 4. Febr. In der Nacht zum Sonntag brannte hier die Waschmaschinenfabrik und Bauschreinerei von Felix Schneider nieder. Das Feuer fand an den aufgespalten Holzvorräten reiche Nahrung. Turmhoch schlugen die Flammen empor, ringsum den Himmel mit rotem Schein färbend. Die große Schreinerei und die Maschinen wurden ebenfalls vom Feuer zerstört. Eine große Menge fertiger Fensterrahmen usw. fielen dem verheerenden Elemente ebenfalls zum Opfer. Ein Teil der niedergebrannten Schreinerei, der erst kürzlich erworden wurde, war noch nicht versichert. Der Schaden ist für den Betroffenen um so härter, als die Fabrik sehr stark beschäftigt war.

Ahaus, 4. Febr. Auf dem Wege zwischen Ahaus und Wüllen fanden am Freitag nachmittag Schulkinder die Leiche eines 16jährigen Dienstmädchens namens Christina Baumeister. Nach dem ärztlichen Befund ist die Leiche dorthin geschafft worden, nachdem bereits vor mehreren Tagen der Tod durch Ersticken eingetreten war. Es handelt sich zweifellos um einen Mord. Als der Täter kommt ein 28jähriger junger Mann aus Ortwick in Betracht, der seit einigen Tagen flüchtig ist und sich wahrscheinlich ins Holländische begeben hat. Er hatte mit dem Mädchen, das sich in Umständen befand, Verkehr gepflogen.

Essen, 2. Febr. Der frühere Abgeordnete Fusangel veröffentlicht eine Erklärung, in der ein gerichtliches Vorgehen gegen geistliche und Laien ankündigt, die zwei Tage vor der Wahl in etwa 40 Orten gegen ihn mit der Behauptung agitierten, er habe Ehebruch getrieben.

Zivilstand der Gemeinde Halver

pro Monat Januar 1907.

Geburten:

Walter, S. v. Maschinentechniker Hermann Hugo Schnippe in Schmidthausen. Martha Margarete, T. v. F.-A. Ernst Schulte in Schwarzenbach. Anna, T. v. Landwirt Wilhelm Bengelsträter in Niederhesbach. Albert Johann, S. v. Zimmermeister Friedrich Adolf Georg Klügge in Halver. Alfred, S. v. Werkmeister Ernst Huppert in Oberbrügge. Karl, S. v. Schleifer Karl Höngen in Buschhausen. Walter, S. v. F.-A. Jakob Linne in den Kuhlen. Hildegard, T. v. Schreiner Oswald Ewald Dietz in in Halver. Friedrich Wilhelm, S. v. Schmied Wilhelm Scharmann in Waßenpferd. Ernst Wilhelm, S. v. Fallhammerschmied Friedrich Westermann in Halver. Karl Rudolf, S. v. Werkmeister Albert Bergmann in Halver. Elli Luise, S. v. Güterbodenarbeiters Ewald Geßler in Vömmelbach. Elfriede, T. v. Landwirt Wilhelm Huckenbeck in Ober-Herweg. Karl Robert, S. v. Tagelöhner Otto Hermann Wolfenburg in zur Brake. Heinrich, S. v. Modellschlosser Heinrich Friedhoff in Halver. Karl, S. v. Maschinenputzer Wilhelm Hahn in Halver.

Eheschließungen:

Bautechniker Georg Helfrich mit Clara Helene Timmenell beide in Halver. Schlosser Paulus Hofmann in Barmen mit Elisabeth Pohl in Ehrenhausen. F.-A. Ulrich Blank in Brügge mit Clara Ellermann in Ehringhausen. Bäcker Adolf Plate in Hagen mit Emma Potthoff in Steinbach.

Sterbefälle:

Kind Mathilde Kreimendahl in Halser, 6 M. Witwe Johann Carl Fischer, Helene geb. Eichholz, in Halver, 80 J. Ww. Heinrich Isenburg, Lisette geb. Müller in Halver, 77 J. Gewerbliche Adele Pollmann in Halver, 45 J. Schmied Johann Schneider in Vorst, 67 J. Kind Willi Roland in Oberbrügge 3 M.

1 Zimmer

sofort zu vermieten eventl. mit Garten. Näheres zu erfragen bei

Aug. Schaffland,
Schalksmühle.

Einen

jugendlich. Arbeiter

zum Locken, Nieten und **Spitzen** von **Gabeln** sucht

Heinr. Giersieper,
Oberbrügge.

Apfelsinen

10 Stück	32 Pfg.
10 Stück	38 Pfg.
10 Stück	45 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Liebig's Fleischextrakt,
Maggi's Suppenwürze,
Bouillonkapseln, Suppentafeln,
Knorr's Hafermehl,
Grünkornmehl, Reismehl,
Tapioka, Mondamin, Maizena,
Maismohn, Haferflocken,
Dr. Oetkers Backpulver,
Vanillin-Zucker,
Puddingpulver, Salizyl,
Zitronen-Essenz

Frau E. Lausberg- Halver.



Für Donnerstag und Freitag empfehle:

Frischen

Schellfisch Cabliau

Frau E. Lausberg, Halver.



Frisch eingetroffen:

Ia. westf. Speck

mageren und fetten Pfd. **87** Pfg.

Pfoten, Hacken u. Schwänze
(Kleinfleisch) Pfd. **35** Pfg.

Rückenstücke Pfd. 59 Pfg.
Rippenstücke „ 65 „

Diese Woche kommt eine große Sendung

Schellfisch.

Hamburger Importhaus
Wm. Charlotte Kettling, Schalksmühle.



Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte, skroph. Ekzeme, Hautausschläge.

offene Füsse

Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig; wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

RINO-SALBE

ist ohne Gift und Säure, Dose Mark 1.—.

Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot mit Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man zurück.

Wachs, Naphtalan je 15, Weirat 20, Benzoeätt, Venet. Terp., Kampferpflaster, Perubalsam je 5, Eigelb 30, Chrysarobin 0,5.

Zu haben in den meisten Apotheken.

Garantiert reiner

Med. Dorsch Lebertran

in Qualität das Beste was geboten wird, in Flaschen u. ausgewogen empfiehlt

Ewald Lindberg, Halver.

Sitzung der Gemeindevertretung von Halver

am **Samstag, den 9. d. Mts.,** nachmittags 4 Uhr, im Gasthause „zur Fuhr" hierselbst.

Tagesordnung:

1. Antrag der Fleischmehl- und Kunstdünger-Fabrik in Born auf Abänderung des Vertrages vom 8/23. Februar 1906.
2. Erlaß eines neuen Sparkassenstatuts.
3. Errichtung von Annahmestellen für die Gemeindesparkasse in Anschlag und Glörfeld.
4. Erlaß eines Nachtrags zur Hundesteuerordnung.
5. Aufnahme einer Anleihe.
6. Abänderung des Tilgungssatzes der Wasserwerksanleihe.
7. Ergänzung des Wassergeldtarifes.
8. Abkommen mit der Kreis Altenaer Schmalspur-Eisenbahnen Act.-Ges. wegen des Ausbaues des Bahnhofzufuhrweges.
9. Erwerb einer Waldparzelle.
10. Anträge auf Erlaß von Umsatzsteuern.
11. Angelegenheit der Volksschule.
12. desgl. der Rektoratschule Halver.
13. Antrag des Deutschnat. Handlungsgehülfenverbandes auf Regelung der Arbeitsverhältnisse der Angestellten im Handelsgewerbe.
14. Ein Unterstützungsantrag.
15. Rundschreiben des Westf. Feuerwehr-Verbandes.
16. Festsetzung des Haushaltsplanes für 1907.
17. Evtl. Verschiedenes.

Halver, den 4. Februar 1907.

Der Amtmann: Thomas.

Bekanntmachung.

In einem benachbarten Kreise ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Ich bringe deshalb die den Viehbesitzern oder deren Vertretern nach §§ 9 und 10 des Reichsseuchengesetzes obliegenden Verpflichtungen: **von dem Ausbruche der Seuchen unter ihrem Vieh und von allen verdächtigen Erscheinungen bei demselben, welche den Ausbruch einer solchen Krankheit befürchten lassen, sofort der Polizeibehörde Anzeige zu machen auch kranke Tiere von Orten, an welchen die Gefahr der Ansteckung fremder Tiere besteht, fern zu halten,** nochmals in genaueste Erinnerung.

Auch mache ich darauf aufmerksam, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift nicht bloß mit Geldstrafe oder im Unvermögensfalle Haft, sondern wenn sie wissentlich begangen werden, mit Gefängnis bestraft werden.

Altena, den 16. Januar 1907.

Der Landrat. In Vertretung: Grubitz.

Die Frankfurter Transport-, Unfall-, u. Glas-Versicherungs-Aktiengesellschaft

in Frankfurt am Main

versichert zu **billigen** Prämien gegen alle

Wasserleitungsschäden

welche an **Gebäuden,** sowie im Innern derselben durch **nasse** oder **heruntergebrochene Decken, verdorbene Tapeten,** ferner an **Mobilar** u. s. w. infolge **Rohrbruch, Wassersteinverstopfung, undichte Krahnen** u. s. w. entstehen können.

Die Regulierung der Schäden erfolgt in koulantester Weise.

Zu Erteilung jeder weiteren Auskunft, sowie zur Aufnahme von Anträgen ist der Unterzeichnete gern bereit.

Hochachtungsvoll

Carl Fretlöh, Halver.

Sinn & Co G. m. b. H. **HAGEN i. W.**

Abteilung:



Zier- u. Sing-Vögel, Papageien etc.

Grosse Auswahl

Käfige aller Art sowie **Aquarien.**

sämtliche **Artikel zur Vogel-Pflege u. Zucht,** sämtliches **Vogel-Futter.**

Versand gegen Nachnahme (bei Vögeln unter Garantie lebender Ankunft).

Billige Einkaufsquelle für

Möbel

Komplette Schlafzimmer
in Tannen und Eichen,

Sofas, Garnituren, Spiegel, Küchenschränke, Kleiderschränke, Vertikows, Büfetts, Schreibtische, Flurgarderoben etc.

Alles vorzüglich gearbeitet.

Adolf Woeste, Möbellager,

Oberbrügge.

Turnverein Halver.

Sonntag, den 10. Februar, nachmittags 5 Uhr

Haupt-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Rechnungsablage.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes.
4. Berichterstattung.
5. Delegiertenwahl für den Gauturntag.
6. Anschaffung neuer Flöten.
7. Bücherwechsel u. evt. Verschiedenes.

Sämtliche Bücher, welche im **vorigen** Jahre geliehen und noch **nicht zurückgegeben** bezw umgetauscht worden, sind in der Versammlung abzugeben.

Der Turnrat.

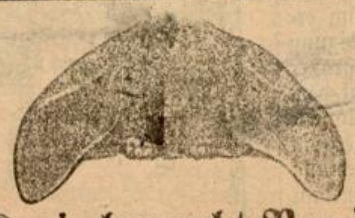


Radfahrer-Verein

Halver.

Mittwoch, den 6. Februar, abends 8½ Uhr,

Sitzung der Festkommission



Kaninchenzucht-Verein

Carthausen u. Umgegend.

Sonntag, den 10. Februar, nachmittags 5 Uhr,

Monatsversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Beiträge.
3. Bücherwechsel.
4. Empfangnahme von Wahls Taschenkalender.
5. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht,

Der Vorstand.

Ia. holl. **Vollheringe**
Feinste marinierte

Heringe

Bismarcheringe, Bratheringe, Rollmops mit Gurkeneinlage, russische Sardinen, sowie alle anderen Fischmarinaden

in feinsten Qualitäten frisch eingetroffen.

Frau E. Lausberg. Halver.

Tapeten, Glas, Farbwaren

empfiehlt billigst

Ernst Jansen,
Anstreichermeister,
Schalksmühle.

Lange Kniestiefel

in guter Handarbeit, mit starken Kerndoppelsohlen sind stets vorrätig in der

Schuhhandlung
Melchior Degenhardt.

Gemeinnütziger Bauverein

e. G. m. b. H.

zu Halver.

Samstag, den 16. Febr. a. cr., 6 Uhr:

Vorstands- u. Aufsichtsratssitzung

7 Uhr:

Ordentliche

Generalversammlung.

(§ 26, Abs. 2).

Tagesordnung: § 30 der Satzung.

Die Bilanz und Rechnung sind vom 6. bis 14. Febr. im Geschäftslokal ausgelegt (§ 16).

Der Vorstand.

Konsumverein

für **Halver und Umgegend**
e. G. m. b. H.

Am **Sonntag, den 10. Febr.,** nachmittags 2—6 Uhr, findet im Lokale des Herrn Adolf Lausberg jr. die

Auszahlung der Dividenden

statt. Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Der Vorstand.

Viehversicherungs-Verein Halver.

Sonntag, den 10. Febr. cr., nachmittags ½5 Uhr:

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Militärpflichtige

von Halver und Umgegend.

Sonntag, den 10. Febr. cr., nachmittags 4 Uhr

Versammlung

im Lokale des Herrn Carl Faßbender.

Mehrere Militärpflichtige.

Junggesellen-Verein

„Anno" Wilhelmshöh.

Sonntag, den 10. Februar cr., nachmittags 5 Uhr,

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht.

Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Futterkalk

pr. Pfd. 20 Pfg., 10 Pfd. 1,80 Mk.

A. Schäckermann, Halver.

Briefpapier

in sehr feinen Aufmachungen, lose und in Kartons, hält stets vorrätig

Wilh. Bell jr., Halver.

Feinste frische

Süßrahmbutter

a Pfd. 138 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Gummischuhe

in allen Größen

stets vorrätig.

M. Degenhardt, Halver.

Prima Futter Runkeln

empfiehlt

C. Zimmermann, Ohl-Könsahl.